

Bistum Münster und Bistum Aachen

Wortgottesdienst für Dezember 2012

Advent

Begrüßung

Liturgischer Gruß

Wir feiern unseren Gottesdienst:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes.
Gott ist Hilfe für unser Leben.
Er hat Himmel und Erde gemacht.

Eingangsgebet

Guter Gott, wir sind zusammengekommen.
Wir wollen Dein Wort schauen und miteinander beten.
Wir bitten: Dein Heiliger Geist komme auf uns herab und
öffne unsere Herzen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

(Vorbereiten: 4 Kerzen oder 4 Kerzen am Adventskranz)

Gebärdenlied

Kerze 1 anzünden

Kommt alle zum Licht!
Wir feiern Advent.
Das Licht der Freude
leuchtet und brennt.

Alle: Mein Herz ist froh.
Ich warte still,
bis Jesus kommt
und mich segnen will.

Kerze 2 anzünden:

Kommt alle zum Licht!
Wir feiern Advent.
Das Licht des Glaubens
leuchtet und brennt.

Alle: Mein Herz ist froh.
Ich warte still,
bis Jesus kommt
und mich segnen will.

Kerze 3 anzünden
Kommt alle zum Licht!
Wir feiern Advent.
Das Licht der Liebe
leuchtet und brennt.

Alle: Mein Herz ist froh.
Ich warte still,
bis Jesus kommt
und mich segnen will.

Kerze 4 anzünden:
Kommt alle zum Licht!
Wir feiern Advent.
Das Licht der Hoffnung
leuchtet und brennt.

Alle: Mein Herz ist froh.
Ich warte still,
bis Jesus kommt
und mich segnen will.

Adventsmeditation

Wir haben vier Strophen vom Adventslied gebärdet.
Freude, Glauben, Liebe, Hoffnung.
Das haben wir in dem Lied gebärdet.
Das wünschen wir für uns und für alle Menschen,
besonders im Advent.
Im Advent wir für Weihnachten vorbereiten.
Plätzchen packen, Sterne ausschneiden,
Wohnung schön machen, neue Kochrezepte aussuchen,
Weihnachtsbaum kaufen. Geschenke vorbereiten. u.s.w.

Advent bedeutet: Vorbereiten und Warten.
Advent ist: Wir warten auf Weihnachten.
Wir warten auf die Geburt von Jesus Christus.
Wir warten auf sein Kommen.
Weihnachten bedeutet Gott kommt zu den Menschen.
Damit kommt Licht in unsere dunkle Welt.
Wir haben gebärdet.
Wir wünschen Freude, Glaube, Liebe,
Hoffnung und Frieden.
Wir wünschen Licht - nicht Dunkelheit.
Gott soll unsere Herzen hell und froh machen.

Lesung aus dem Alten Testament aus dem Propheten Jesaja

Ungefähr 700 Jahre vor Jesus Christus
lebte der Prophet Jesaja in Jerusalem.
Er betete im Tempel. Gott wählte ihn zum Propheten.
Gott sprach zu Jesaja:
Du bist mein Prophet.
Du sollst zu den Menschen predigen:

Später kommt der Erlöser.
Er hilft den Menschen. Er heilt Blinde und Lahme.
Aber viele Menschen glauben nicht an ihn.
Er wird verachtet.
Er wird zum Tod verurteilt.
Aber er erlöst die Menschen.

Wort Gottes für uns! (alle: Danke Gott)

Gebärden-Ruf (gemeinsam)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.
Gottes Wort wie ein Stern in der Dunkelheit.
Gottes Wort gibt uns Trost.
Gottes Wort schenkt uns Freude, Liebe, Hoffnung.

Evangelium (Lukas 1,26-38)

Maria wohnte im Dorf Nazareth.
Sie war mit Josef verlobt.
Gott schickte den Engel Gabriel zu Maria.
Der Engel grüßte Maria. Er sagte:
Gott schenkt dir sehr viel Gnade.
Du sollst einen Sohn bekommen.
Er soll Jesus heißen.
Jesus ist Gottes Sohn. Er ist der Erlöser.
Maria erschrak. Sie sagte zu dem Engel:
Ich verstehe nicht. Wie soll es geschehen?
Der Engel sagte zu Maria:
Du empfangst das Kind vom Heiligen Geist.
Das Kind ist Gottes Sohn.

Maria sagte zum Engel:
Der Wille Gottes soll geschehen.
Ich vertraue auf Gott.

Kurzes Wort:

Advent – Wir warten auf Weihnachten
Advent – Vorbereitung

Gebärdenlied

Macht hoch die Tür; die Tore macht weit!
Jesus kommt: Hirte und König.
Jesus kommt: Freund und Helfer.
Jesus kommt: Gottes Sohn. Amen.

Fürbitten

(Drei Sprecher-innen)

1. Du Jesus kommst als Licht der Welt zu uns Menschen.
Wir bitten dich und beten mit starkem Vertrauen:

Wir beten für die Kirchen auf der Welt,
Gottes Heiliger Geist schenke Frieden und Einheit.

Alle: Wir bitten dich

2. Wir beten für die Menschen in
Not und Leid, in Kriegen und Naturkatastrophen.

Alle: Wir bitten dich

3. Wir beten für die Menschen der Erde.
Schenke allen Frieden und Gerechtigkeit und
gib allen ein gutes Zusammenleben.

Alle: Wir bitten dich

4. Wir beten für unseren Gehörlosenverein.
Schenke uns immer gute Gemeinschaft und
schütze uns im neuen Jahr.

Alle: Wir bitten dich

5. Wir beten für die Verstorbenen im Verein.
Wir denken an unsere Toten in den Familien.
Hole alle zu dir in den Himmel
und schenke ihnen das ewige Leben.

Alle: Wir bitten dich

Guter Gott. Du hast Jesus auf die Welt geschickt.
Er ist Mensch geworden. Er ist unser Bruder.
Wir danken dir und ehren dich heute und immer. Amen.

Vater unser (gemeinsam)

Schlussgebet

Guter Gott. Du hast Jesus Christus gesandt.
Jesus ist auf die Erde gekommen-
Jesus ist Mensch geworden –
Geboren von Maria.
Jesus ist unser Erlöser-
Wir danken dir, Gott, für Jesus,
deinen Sohn und unseren Bruder. Amen.

Segen

Es segne uns Gott der Vater, der Sohn und der Heiligen Geist.
Der Friede von Weihnachten soll in unsere Herzen und Häuser kommen.
(Alle: Amen.)

Wir sammeln heute für...

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.
Ein gutes Neues Jahr.

Ein Weihnachtslied (*gebärdet und gesungen!*)

In Bethlehem geboren,
schaut: Jesus liegt im Stall.
Er ist für uns geboren,
viel Freude überall.
Freude. Freude. Viel Freude überall.

Norbert Schulze Raestrup
Diözesanpräses (Münster)

